Illustrierter Film-Kurier HANS ALBERS
Sergeant Berry

Sergeant Berry



mit Herma Relin, Gerd Höst Herbert Hübner, Peter Voß

Regie

Herbert Selpin

Buch: Walter Wassermann und C. H. Diller

nach dem gleichnamigen Roman von Robert Arden

Musik: Hans Sommer / Kamera: Franz Koch / Ausstattung: Fritz Maurischat / Ton: Erich Lange,

Reinhard Becker / Dialoge: Rudolf Klein-Rogge / Regie-Assistenz: Auguste Barth / Aufnahmeleitung: Ernst Körner, G. Lautenbacher, E. Frisch / Schnitt: Lena Neumann / Photos: Rudolf Reißner / Kostüm-Entwürfe: Herbert Ploberger / Tanz-Einstudierung: Egon Molkow Tänze: Emy Dunsing und Michael Symo, Egon Molkow-Ballett / Kapellen: Die goldene Sieben, Musikkorps der Fliegerhorst-Kommandantur Berlin-Gatow

Ton-System: Tobis-Klangfilm

Darsteller

Sergeant Berry Hans Albers
Mutter Berry Toni von Bukovics
Oberst Turner Peter Voß
Madison Edwin Jürgensen
Amely Madison Gerd Höst
Evans Alexander Golling
Gomez Alexander Engel
Don Antonio Herbert Hübner
Ramona, dessen Tochter Herma Relin
Don José Wenner Scharf
Konsul Smith Erich Ziegel
Frau Smith Hanni Weisse
Carlo, Wirt Hans Stiebner
Alkalde Kurt Seifert

Friedrich von Walter, Annemarie Schrömer Erich Dunskus, Toni Färber, Friedrich Gnaß, Fred Goebel, Helmuth Heyne, Ludwig Koch-Riehl, Manfred Meurer, Reginald Pasch, Georg A. Profe, Louis Ralph, Arthur Reinhardt, Frans Schoenemann, Arnuff Schroeder, Heinz Wempez, Teddy Wulff

Ein Hans Albers-Film der Euphono

im Verleih der

Tobis-Filmkunst G.m.b.H.

Weltvertrieb: Tobis Cinema Herstellungsgruppe Wuellner



Chicago, Eldorado der Gangster — Wer schneller schießt, hat mehr vom Leben . . . Das erfährt auch der biedere, gar nicht ehrgelzige Sergeant Berry, der durch Zufall und ohne Absicht den Gangsterkönig dieser "paradiesischen" Stadt erledigt. Beförderung zum Detektiv, Inspektor, Held des Tages in Presse und Rundfunk, Ehrengeschenke in Hülle und Fülle, das versteht sich von selbst. Bis dahin hat Berry nichts dagegen. Aber peinlich ist das unverständliche Verhalten seiner Vorgesetzten, die von diesem tüchtigen Gangsterkiller weitere Wundertaten erwarten und ihn an die mexikanische Grenze schicken, einem gefährlichen Rauschgiftschmuggler das Handwerk zu legen. Solche ehrenvollen Aufträge liebt Berry nun wieder nicht — doch was hilft es: Befehl ist Befehl, und so ist Berry bald in Mexico, zwischen glutäugigen Señoritas, korrupten Grenzgendarmen, jähzornigen Hazienda-Fürsten und gewissenlosen Viehknechten. Erbschleichende Caballeros, schmuggelnde Farmer, mordlustige Landstreicher bringen heftige und lebensgefährliche Abwechslung in Berrys Leben, doch nichts kann diesen Glückspilz daran hindern, so ganz nebenher die Schmuggler festzusetzen, gefarnte Gangster von Weltformat zu entlarven und die Schönste der schönen Glutäugigen, Remona, für sich privat einzufangen. Ein Film, der nichts ernst nimmt, sich über den guten alten Kintopp luslig macht und dabei selbst nur komisch genommen werden will! Hans Albers, der "Draufgänger" spielt diesen "Greifer" und "Sherlock Holmes wider Willen"!











